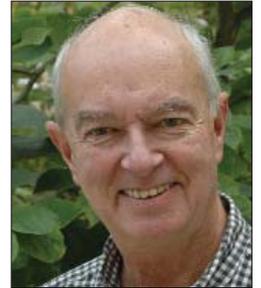


## Liebe Regenwaldfreundinnen, liebe Regenwaldfreunde!

2005 war ein ereignis- und erfolgreiches Jahr im Regenwald der Österreicher. Wir konnten wieder ein 56 Hektar großes Grundstück kaufen und der Parkverwaltung übergeben. Zusätzliche, von einer US-Stiftung bezahlte Wildhüter haben ihre Arbeit aufgenommen und gehen rigoros gegen illegale Holzfäller und Jäger vor. Wieder wurden etliche Rote Aras und viele andere Tiere im Esquinas-Regenwald freigelassen. Mit dem Überschuss aus dem Verkauf der Esquinas Rainforest Lodge konnte ein Fond für Projekte im Dorf La Gamba eingerichtet werden. Und das Erfreulichste: Die Robert-Wilson-Stiftung hat sich verpflichtet, unsere Spenden für den Regenwald-Freikauf bis zu einem Gesamtbetrag von 300.000 US-Dollar zu verdoppeln - jetzt zählt Ihre Spende also doppelt! Allerdings müssen wir diese Summe bis 2007 aufbringen. Dazu fehlen uns noch 175.000 USD (rund 150.000 Euro), das entspricht Regenwaldzertifikaten über 1,5 Millionen Quadratmeter! Bitte denken Sie daher bei der Wahl der Weihnachtsgeschenke für Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten an den Esquinas-Regenwald.



Wir nehmen großen Anteil an den entsetzlichen Naturkatastrophen, die die Welt erschüttert haben. Wir haben Verständnis dafür, dass die Österreicherinnen und Österreicher heuer ihre Spenden auf die Tsunami- oder Erdbebenopfer konzentriert haben. Leider bedeutete dies gleichzeitig einen starken Rückgang der Spenden für den Regenwald der Österreicher. Anstatt der erhofften 44.000 Euro an Fördererbeiträgen, die wir für unsere Projekte gebraucht hätten, erhielten wir nicht einmal die Hälfte. Wir haben uns dennoch für 2006 vorgenommen, die Tropenstation La Gamba und das Freilassungsprojekt für Aras weiter zu unterstützen, die Gehälter von zwei Wildhütern und einem Arzt zu bezahlen und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der armen Menschen von La Gamba zu leisten. Für die Verwirklichung dieser Vorhaben sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte werden Sie Regenwald-Förderer 2006 und erzählen Sie Ihren Bekannten vom Regenwald der Österreicher.

Vielen Dank für Ihre Treue und alles Gute für die Feiertage!

Mit lieben Grüßen



Prof. Michael Schnitzler (Obmann)  
Verein Regenwald der Österreicher

## VORTRÄGE

Erleben Sie die Faszination des Regenwaldes in Dia-Ton-Schauen von Mag. Richard Kunz!

**Datum:** 6.12. (19 Uhr),  
7.12. (19:30 Uhr) und  
9.12. (19:30 Uhr)

**Orte:** Naturhistorisches Museum Wien  
(6.12.) bzw. NIG (7. u. 9.12.)

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



*Die putzig aussehenden Totenkopffäffchen werden nur knapp 31 cm groß, ihr Schwanz hingegen wird um die 40 cm lang. Als echte Baumtiere sind sie kaum am Boden zu sehen. Bevorzugt springen sie durch die Baumkronen an Waldrändern und Flussufern, wo durch den starken Lichteinfall viele Pflanzen mit essbaren Früchten wachsen. Bekannt wurde diese Art vor allem als „Herr Nilsson“ aus Pippi Langstrumpf, aber das Zuhause dieser Affen ist der Regenwald.*

## Ihre Spende wird jetzt verdoppelt!

Regenwald der Österreicher hatte mit einem Antrag bei der Wilson-Stiftung in den USA Erfolg: Diese Stiftung wird bis zu 300.000 US-Dollar, die in den Jahren 2005-07 für den Regenwald-Freikauf gespendet werden, verdoppeln. Wenn Sie jetzt spenden, spenden Sie also doppelt! Regenwald der Österreicher hat sich gegenüber der Wilson-Stiftung verpflichtet, diese 300.000 Dollar für den Freikauf des Esquinas-Regenwaldes aufzubringen. Dabei hoffen wir auf Ihre Unterstützung. Eine erste Überweisung von 125.000 Dollar konnten wir bereits tätigen. Nach erfolgter Verdoppelung werden damit in den nächsten Monaten mehrere Grundstücke freigekauft werden können!

### Wichtiger Grundkauf am Río Esquinas

Im Sommer dieses Jahres erreichte uns ein Hilferuf von Álvaro Ugalde, dem Direktor des Nationalparks Piedras Blancas. Es galt,



*Rettung im letzten Moment: Das freigekaufte Grundstück (rot umrandet) stand in Gefahr, geschlögert zu werden.*

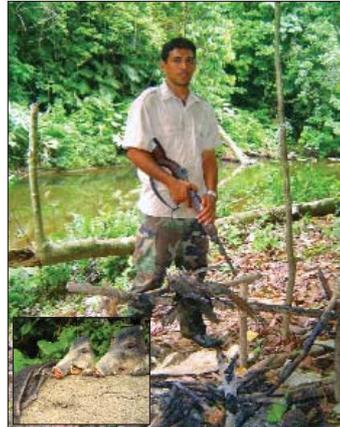
das 56,87 ha große Grundstück von Máximo Chavarría zu kaufen, das wegen seiner Grenzlage am Esquinas-Fluss von besonderer Bedeutung war. Es fehlte aber ein Dokument (informe de perpetua memoria), und daher konnte das Grundstück nicht mit Mitteln von The Nature Conservancy oder des Wilson-Fonds gekauft werden. Somit war die Parkverwaltung auf den Verein Regenwald der Österreicher als Käufer dieses wichtiges Grundstückes angewiesen.

Was sollten wir tun? Mit der Ausgabe für den Kauf würden wir es noch schwerer haben, bis 2007 die 300.000 Dollar für die Verdoppelung durch den Wilson-Fond aufzubringen. Andererseits sollte dieses Grundstück keinesfalls abgeholzt, sondern unbedingt Teil des Nationalparks werden. Alle angrenzenden Grundstücke waren bereits in den vergangenen Jahren freigekauft worden. Nach einigen Verhandlungen ergab sich ein Kaufpreis von 25 Mio. Colones (etwa 42.500 Euro). Der Quadratmeterpreis von 7,5 Cent war damit äußerst günstig in Anbetracht der steigenden Grundpreise in der Umgebung von bis zu 18 Cent/m<sup>2</sup>. Dadurch, und vor allem auch unterstützt durch eine substantielle Einzelspende einer großen Regenwald-Freundin, fiel uns die Entscheidung leichter und wir konnten den Kauf Anfang November 2005 fixieren.

Wir sind glücklich, dass wir - mit Ihrer Hilfe - diese wichtige Lücke am Río Esquinas schließen und das Schutzgebiet erweitern konnten.

### Effektiver Schutz durch Wildhüter

Die beiden von Regenwald der Österreicher bezahlten Wildhüter leisten weiterhin unverzichtbare Arbeit für den Schutz der Tiere im Esquinas-Regenwald. Dies umfasst Patrouillen bei Tag und Nacht ebenso wie Aufklärungsarbeit in den umliegenden Gemeinden. Zusammen mit den neuen, aus Mitteln der Moore-Stiftung angestellten Wildhütern (siehe letzte Regenwald-



*Wildhüter heben ein Wilderer-Lager aus. Für diese zwei Pekkaris kam die Hilfe leider zu spät.*

Nachrichten) hat sich die Zahl der Kontrollen und der Anklagen gegen Wilderer, Holzfäller und Goldwäscher in der gesamten Osa-Region deutlich erhöht. Leider ist es eine beständige Sorge, genug Fördererbeiträge für die Gehälter der beiden Wildhüter (je ca. 7.000 Euro/Jahr) zu erhalten. Dabei würde der Esquinas-Regenwald noch mehr Parkwächter brauchen. Wir suchen daher besonders großzügige Sponsoren, die ein Wildhüter-Gehalt übernehmen wollen und ersuchen dabei um Ihr Mithilfe.

### Schon 57 Rote Aras ausgewildert

Gute und schlechte Nachrichten gibt es von Zoo Ave. Leider wird das Rettungs- und Aufzuchtzentrum für Rote Aras und andere Tiere, das nahe San José liegt, seit einigen Monaten durch massiven Lärm gestört, der von einem Bergwerk in der Nähe ausgeht. Die Tiere zeigen Symptome von Stress und die Nachwuchszahlen sind stark gesunken. Zoo Ave prozessiert bis in die höchsten Instanzen, um Schutz gegen den Lärm zu erhalten.

Die Freilassungsstation im Regenwald der Österreicher hatte dagegen auch heuer ein erfolgreiches Jahr. Die Zahl der freigelassenen Roten Aras hat sich mittlerweile auf 57 erhöht. Ein weiterer Schwerpunkt liegt



*Es zählt zu den schönsten Erlebnissen im Regenwald, fliegende Aras zu beobachten.*

auf den Wiederauswilderungen von Totenkopffäffchen (s. Titelbild), der seltensten Affenart im Esquinas-Regenwald. Bisher wurden 12 Äffchen in die Freiheit entlassen. Das Projekt von Zoo Ave leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Art. Insgesamt fanden von Juli 2004 bis Juni 2005 über 180 Tiere ihre Freiheit im Regenwald der Österreicher wieder, v.a. Vögel (Tovisittiche, Glatzenkopfpapageien, Amazonen etc.), aber auch Säugetiere und Reptilien, darunter Kaimane, Schildkröten und zwei Boa constrictor.

Wir konnten die wichtige Arbeit von Zoo Ave wieder mit 5000 US-Dollar unterstützen und hoffen, dass uns dies auch 2006 möglich sein wird.

# La Gamba: Unterstützung für die Nachbarn

Der Ort La Gamba wurde vor etwa 50 Jahren vom costaricanischen Staat gegründet, um sehr armen Familien aus dem Norden eine Existenz als Bauern zu ermöglichen. Es stellte sich jedoch heraus, dass das Tal von La Gamba, in dem es jährlich 6000 mm regnet, für die meisten Obstsorten zu feucht ist. Bananenplantagen wurden durch Schädlinge zerstört. Auch die Viehweiden litten unter dem starken Regen. Das Resultat war eine hohe Arbeitslosenrate unter der Bevölkerung. Auch heute leben die meisten Gambaños von Gelegenheitsjobs, die ihnen gerade genug Einkommen bringen, um ihre Familien mit den Grundnahrungsmitteln Reis und Bohnen zu ernähren. Die Sorge um das Überleben zwingt einige der arbeitslosen Männer, manchmal nachts in den Regenwald zu gehen und verbotenerweise Tiere zu jagen, deren Fleisch sie auf dem Schwarzmarkt verkaufen. Die einzigen fixen Arbeitsplätze in La Gamba bieten die Esquinas Lodge (12-15), die Tropenstation (4-6) und die Schule (4).



In La Gamba wird meist auf gemauerten Holzöfen gekocht.

Heute wohnen etwa 70 Familien mit insgesamt ca. 400 Personen in La Gamba. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung sind Kinder unter 14 Jahren. Viele Familien leben unter der Armutsgrenze in Häusern mit Lehm-boden und Wellblechdächern. Nach starken Regenfällen werden viele der Hütten regelmäßig überflutet. Aufgrund

von schadhafte Leitungen erreichen nur etwa 50% des Trinkwassers La Gamba. Es gibt kaum Senkgruben und keine Kläranlage; die meisten Abwässer versickern oder werden in den Fluss geleitet. Da es keine Müllabfuhr gibt, wird Müll meist auf unbewohnte Grundstücke geworfen oder vergraben.

## Schule ist für viele unerschwinglich

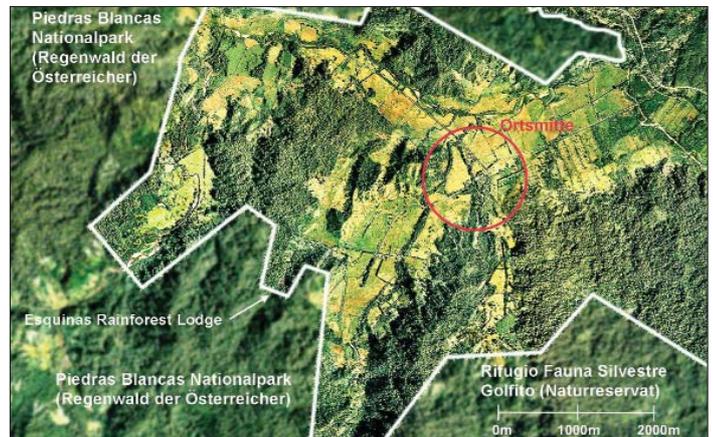
In Costa Rica herrscht eine sechsjährige Schulpflicht. Dennoch müssen viele Kinder vorzeitig die Volksschule verlassen und können kaum lesen oder schreiben. Nur wenige Kinder setzen ihre Schulausbildung nach der Volksschule fort. Die nächste Mittelschule ist etwa 25 Kilometer entfernt und die meisten Familien können die Kosten für Schulbücher, Schreibmaterial, Hefte, Uniform und Bustransport nicht aufbringen.

Die Schule in La Gamba wurde erst vor zwölf Jahren gebaut, aber die enorme Feuchtigkeit hat sie bereits stark in Mitleidenschaft gezogen. Schreibpulte, Böden,



Die meisten Familien in La Gamba sind sehr kinderreich.

sanitäre Anlagen und Senkgruben müssen dringend erneuert werden. Die Köchin muss auf einem winzigen Gaskocher das Essen für 80 Schulkinder bereiten. Und in ganz La Gamba gibt es keinen Kinderspielplatz.



La Gamba ist vom Regenwald der Österreicher im Norden und Westen und vom Forstreservat Golfito im Süden umgeben.

## La Gamba Fonds für Gemeindeprojekte

Die österreichische Entwicklungszusammenarbeit unterstützte zehn Jahre lang verschiedene Projekte in La Gamba, aber im August 2005 ging diese Entwicklungshilfe für La Gamba zu Ende. Im gleichen Monat gründete Michael Schnitzler den „La Gamba Fond“ mit einem Startkapital von 210.000 USD aus dem Verkauf der Esquinas-Lodge und vereinbarte mit dem demokratisch gewählten Gemeindevorstand, dass das Geld künftig für Projekte verwendet wird, die möglichst zum Nutzen der ganzen Gemeinde sind.

Die wichtigsten Projekte, die noch heuer begonnen werden sollen, sind die Erneuerung der Trinkwasserleitungen für 62 Häuser, die Renovierung der Schule und des Gemeindegemeinschaftsaals, das Anlegen eines Kinderspielplatzes und die Implementierung eines Plans für Müllabfuhr und Mülltrennung.



Fast jeden Nachmittag ziehen über La Gamba Regenwolken auf.

Der Gemeinderat von Oberschützen, einem traditionellen Schulzentrum im südlichen Burgenland, hat heuer eine Gemeindepartnerschaft mit La Gamba beschlossen. Wie diese konkret mit Leben erfüllt wird, werden wir in den nächsten Regenwald-Nachrichten berichten.

Wir wollen nicht, dass der „La Gamba Fond“ nach kurzer Zeit erschöpft ist. Daher suchen wir Sponsoren für bestimmte Projekte (z.B. Abwasserentsorgung). Auch ein Teil Ihrer Fördererbeiträge soll nach Möglichkeit für die Bewältigung der Probleme in La Gamba verwendet werden. Bitte helfen Sie mit, den Lebensstandard der Bewohner dieses Dorfes in der Nachbarschaft des Regenwaldes der Österreicher zu verbessern.

# Säulen des Regenwaldschutzes

Oft erhalten wir E-Mails und Briefe, die mit „Liebes Regenwald-Team“ beginnen. Dieses „Team“ besteht nur aus zwei Menschen: Michael Schnitzler kümmert sich um die Kontakte zu Costa Rica, und Clemens Purtscher erledigt die Büroangelegenheiten. Aber in Wirklichkeit besteht der Verein aus den vielen Menschen, die sich mit großem persönlichem Einsatz, mit Kreativität und Freude für den Schutz des Esquinas-Regenwaldes engagieren. Im Folgenden möchten wir einige Initiativen vorstellen, die durchaus zum Nachmachen anregen sollen. In gleichem Maße wollen wir aber auch all jenen danken, die ihren Beitrag zum Regenwald-Schutz geleistet haben und hier nicht namentlich erwähnt sind.

\*) Mehrere Schulen haben Projekte für den Schutz des Esquinas-Regenwaldes durchgeführt. Hierbei lernen die Schüler viel Wissenswertes über die Regenwälder und über ihre globale Bedeutung in Bezug auf Weltklima, Artenvielfalt etc. Nicht selten ging die Initiative für eine Spendensammlung oder eine Veranstaltung von den Schülern aus. Stellvertretend für die vielen Schulen, die sich für den Regenwald eingesetzt haben, bedanken wir uns herzlich bei: Realschule Theley, GRG Wien 3, HBLA Kematen, Neulandschule Wien 19, HLW Zwettl, Sacre Coeur Pressbaum, BG Kircheng. Graz, BORG Scheibbs, HS Schardenberg, HS Hainfeld, AG Hollabrunn, HLW St. Josef.

\*) In Pfalzen, Südtirol, wurden beim Baumfest für die Neugeborenen des Jahres 2004 insgesamt 30 Bäume für die Kleinen gepflanzt (s. Bild). Erstmals erhielten die Kinder heuer auch ein Zertifikat für den Freikauf von 100 m<sup>2</sup> Esquinas-Regenwald. So wurde mehr als nur ein Zeichen gesetzt, den Kindern eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Herzlichen Dank an die Initiatorinnen und an die Gemeindeverwaltung, die die Zertifikate gespendet hat.

\*) Besonders ins Zeug gelegt haben sich die Orchideenliebhaber. Der Verein „Freunde der Orchideen“ (Neumarkt a.d. Etsch/Südtirol) sammelte bei seiner Ausstellung Spenden für den Freikauf von nicht weniger als 5 Hektar Regenwald. Einen



Vor der Baumsetzung wurden die Pflanzgruben noch probegessen.

## Ich bestelle (alle Beträge pro Stück inkl. Versand):

	Euro	Anzahl	Gesamtpreis
<b>Regenwald-Zertifikate</b>			
100 m <sup>2</sup>	10,-	.....	.....
250 m <sup>2</sup>	25,-	.....	.....
500 m <sup>2</sup>	50,-	.....	.....
1000 m <sup>2</sup>	100,-	.....	.....
..... m <sup>2</sup> (ab 50 m <sup>2</sup> )		.....	.....
Zertifikat(e) lautend auf: .....			
<b>Patenschafts-Urkunden</b>			
Tukan	8,-	.....	.....
Brüllaffe	15,-	.....	.....
Ara	30,-	.....	.....
Ozelot	45,-	.....	.....
<b>Vortragskarten</b> für den 6.12. im Naturhistorischen Museum pro Stück			
	10,-	.....	.....

JA, ich will den Regenwald der Österreicher per Dauerauftrag unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Vordruck.

weiteren knappen Hektar spendete der Tiroler Orchideenverein (Langkampfen), der bereits 1993 über einen Hektar Regenwald freigekauft hatte. Herzlichen Dank an alle Orchideenfreunde, auch im Namen des Esquinas-Regenwaldes mit seinen über 100 Orchideenarten.

\*) Ein Benefizkonzert organisierte der Lions Club Linz Mitte und konnte 5.000 Euro für den Regenwald-Freikauf überweisen. Herzlichen Dank! Vielen Dank auch an die Firma Kachelöfen Neyer, die den Regenwald der Österreicher seit Jahren mit Infoständen u. dgl. tatkräftig unterstützt.

\*) Nicht unerwähnt bleiben sollen jene Menschen, die namhafte Beträge für den Schutz des Esquinas-Regenwaldes spendeten, obwohl sie durchaus nicht zu den Reichsten zählen. Wir wollen sie hier nicht namentlich nennen, aber ihnen auch einmal an dieser Stelle unseren herzlichen Dank im Namen des Regenwaldes und all seiner Lebewesen aussprechen.

**Bank Austria  
Creditanstalt**

EUR

09414260101

09414260101

12000

Verein Regenwald der Österreicher  
1181 Wien, Postfach 500

Verein Regenwald der Österreicher  
1181 Wien, Postfach 500

Spende .....

Fördererbeitrag 2006  
(ab 20,-)

Der Verein „Regenwald der Österreicher“ bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung seiner Projekte in Costa Rica.

Für Spenden aus dem Ausland verwenden Sie bitte die Internationale Konto-Nummer: BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT08 1100 0094 1426 0101

004

004

84+

09414260101+ 00012000>

40+

Liebe Regenwald-Freundin! Lieber Regenwald-Freund!

Da das Papier unserer Regenwald-Nachrichten für die Sortiermaschinen der Post nicht dick genug ist, gab es voriges Jahr Probleme mit der Zustellung der Bestell-Postkarten. Wir müssen Sie daher heuer ersuchen, diesen Bestellabschnitt in einem Kuvert an uns zu senden (Porto 55 Cent). Vielen Dank für Ihr Verständnis! Selbstverständlich können Sie auch eine der anderen Bestellmöglichkeiten nutzen.

Bitte ausschneiden und einsenden an:  
Regenwald der Österreicher, Währinger Str. 182/24, 1180 Wien

**Besteller/in:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

E-Mail:

**Schon alle Weihnachtsgeschenke besorgt?**

Regenwald-Zertifikate sind sinnvolle und dauerhafte Präsent!

**So können Sie Ihre Bestellung aufgeben:**

- \* mit nebenstehendem Bestellabschnitt
- \* per Online-Formular unter [www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)
- \* per E-Mail an [info@regenwald.at](mailto:info@regenwald.at)
- \* telefonisch: 01/470 19 35 oder Fax: 01/470 19 35-20

Mit Ihrer Bestellung erhalten Sie einen separaten Zahlschein, der beiliegende Zahlschein gilt für Fördererbeiträge.

*Liebe Regenwaldfreundin, lieber Regenwaldfreund!*

*Ihre kontinuierliche Unterstützung macht die Arbeit und die Erfolge von Regenwald der Österreicher erst möglich. Mit einem Dauerauftrag erleichtern Sie uns zusätzlich die Planung. Wir haben für Sie einen Vordruck gestaltet, mit dem Sie Ihren Dauerauftrag einem Projektbestandteil (Freikauf, Wildhüter etc.) zweckwidmen können. Bitte fordern Sie diesen bei uns an oder wenden Sie sich direkt an Ihre Bank.*

*Herzlichen Dank im Namen des Esquinas-Regenwaldes!*

## Universum: Regenwald der Österreicher

Die im Oktober 2002 ausgestrahlte Universum-Dokumentation über den Regenwald der Österreicher wird wiederholt. Der Film

bietet Ihnen in prächtigen Aufnahmen interessante Einblicke in die komplexen Beziehungen von Tieren und Pflanzen im Esquinas-Regenwald und in die Forschung der Tropenstation La Gamba.



*In den Mangroven an der Mündung des Río Esquinas sind oft Rosa Löffler zu sehen.*

Geplanter Sende-termin:  
So., 11. Dezember  
14:15 Uhr  
ORF 2

## Regenwald-Kalender 2006

Vielen Regenwaldfreunden ist er schon ein Begriff und seit langem ein Begleiter durch den Jahreslauf: der Regenwald-Kalender von Richard Kunz. Mit 30 x 20 cm großen Bildern aus den Regenwäldern Costa Ricas ist dieser A3-Kalender ein Schmuck für jeden Raum und eine Freude für das Auge. Der Preis inkl. Versand beträgt 25 Euro; 20% des Kaufpreises gehen als Spende in die Anstellung von Wildhütern und in das Ara-Projekt.

Sie erhalten Ihren Kalender per Post von Mag. Kunz oder direkt bei den Vorträgen (s. hinten).  
Bestellungen an:  
Mag. Richard Kunz  
Schirning 250  
A-8112 Gratwein  
Fax: 03124/54982  
[richard.kunz@aon.at](mailto:richard.kunz@aon.at)

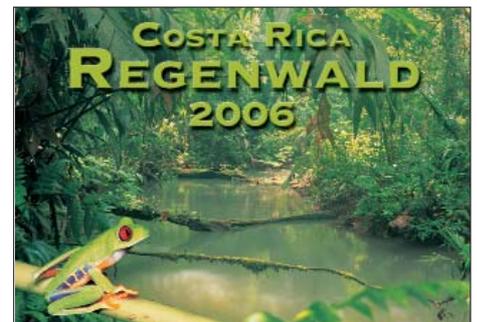


Foto: Richard Kunz

Wir danken für  
Ihre Hilfe!

An

Benachrichtigungspostamt 1180 Wien

DVR: 0741515, Abs.: Regenwald d.Ö., Währinger Str. 182/24, 1180 Wien

**Impressum:** Regenwald-Nachrichten 2/2005

**Herausgeber und Medieninhaber:** Verein „Regenwald der Österreicher“ (Verein zur Förderung der Rettung des Esquinas-Regenwaldes in Costa Rica, Z. IV-Sd 475-VVM/92, Si.Dion Wien), Pf. 500, 1181 Wien; Büro: Währinger Str. 182/24, 1180 Wien  
Tel.: (+43/1) 470 19 35; Fax: (+43/1) 470 19 35-20  
www.regenwald.at; E-Mail: info@regenwald.at

**Redaktion:** Prof. Michael Schnitzler

**Fotos:** © Regenwald der Österr., wenn nicht anders angegeben

**Druck:** Thienel, 1120 Wien, gedruckt mit Pflanzenöl-Farben auf Recycling-Papier

Copyright © 2005 bei Regenwald der Österreicher

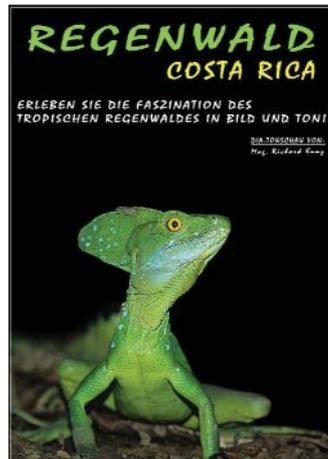
Alle Rechte vorbehalten.

## Dia-Ton-Schau: Faszination Regenwald

Erleben Sie die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des tropischen Regenwaldes mit Dias in Großflächenprojektion. Die Fotos sind das Ergebnis hunderter Exkursionen des Vortragenden Mag. Richard Kunz bei Tag und Nacht in die Regenwälder Costa Ricas.

Überblendtechnik und Tonuntermalung mit Originalaufnahmen lassen Sie in die Pracht des Regenwaldes eintauchen. Die enorme Artenvielfalt, die erfindischen Überlebensstrategien der Tiere, Symbiosen und Lichtkonkurrenz in diesem hochkomplexen Ökosystem spannen den thematischen Bogen.

Sie haben an drei Tagen die Möglichkeit, diese beeindruckende Bild-Ton-Schau zu genießen:



Am 6. Dezember findet der Vortrag im schönen Kinosaal des Naturhistorischen Museums Wien statt und ist den Unterstützerinnen und Unterstützern von Regenwald der Österreicher vorbehalten (mit Begleitung). Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten, denn der Saal fasst nur knapp 200 Personen! Sie können die Karten im Büro von Regenwald der Österreicher auf die gleichen Arten bestellen wie Regenwald-Zertifikate (s. vorne).

Ganz herzlichen Dank an Dir. Prof. Bernd Lötsch und das NHM für die großzügige Erlassung der Saalmiete.

**Di., 6. Dez. 2005**, Beginn 19 Uhr, Preis: € 10.-  
NHM Wien, Haupteingang, Maria-Theresien-Platz

Am 7. und 9. Dezember können Sie den Vortrag im Hörsaal 1 des Neuen Institutsgebäudes der Uni Wien (NIG) erleben. Karten erhalten Sie an der Abendkassa bzw. im Vorverkauf beim Portier und in allen Filialen der Bank Austria - Creditanstalt (ermäßigt für BA-CA-Club-Mitglieder).

**Mi., 7. Dez. 2005 und Fr., 9. Dez. 2005**, Beginn jeweils 19:30 Uhr  
Preis: € 10.- bzw. € 11.- (Abendk.), NIG, Hs. 1, Universitätsstr. 7

## Costa-Rica-Reisen 2006 mit Prof. Michael Schnitzler

### Pfingsten im Regenwald der Österreicher

Die Reise führt von San José über die Interamericana direkt in die Esquinas Rainforest Lodge, wo Sie ein 6-tägiger All-inclusive-Aufenthalt erwartet: 2 geführte Wanderungen, 2 Bootsausflüge, Reittour, Nachtwanderung, Besuch von La Gamba und der Tropenstation. Es bleibt reichlich Zeit zum Entspannen am Pool, zum Genießen der üppigen Vegetation, und zum Entdecken der Tierwelt im Regenwald der Österreicher. Rückfahrt entlang der Pazifikküste mit Übernachtung im Naturreservat Carara. Individuelle Verlängerung möglich.



*In der Esquinas Lodge ist man auf allen Seiten vom Regenwald umgeben.*

**Termin:** 2.-11. Juni 2006 (min. 10, max. 18 Personen)

Preis: im DZ € 1.730.-, im EZ € 2.070.-

**Auskunft, Buchung:** Anita Scharf

Österreichisches Verkehrsbüro

A-1180 Wien, Währinger Str. 121

Tel.: 01/ 406 15 79, Fax: 01/ 408 24 11

E-Mail: anita.scharf@verkehrsbuero.at



### 14-tägige Costa-Rica-Rundreise

Auf der Rundreise steht die Natur im Mittelpunkt: wilde Flüsse, tosende Wasserfälle, lavaspeiende Vulkane, einsame Palmenstrände und vor allem das artenreichste Ökosystem der

Erde: der Regenwald mit seinen unzähligen Pflanzen und Tieren. Höhepunkt ist ein 5-tägiger Aufenthalt in der Esquinas Lodge, mit ausführlichen Wanderungen im Regenwald der Österreicher und einem Bootsausflug im Golfo Dulce.

Weitere Attraktionen sind eine 2-tägige Bootsfahrt durch den Dschungel des Tortuguero-Nationalparks sowie Wanderungen über

abenteuerliche Hängebrücken und am Karibikstrand des tierreichen Cahuita-Nationalparks. Baden kann man in Atlantik und Pazifik, in heißen Quellen angesichts des aktiven Vulkans Arenal oder in den Pools der Lodges.

**Termin:** 11.-26. November 2006 (min. 10, max. 18 Personen)

Unverbindlicher Richtpreis: im DZ € 2.530.-, im EZ € 2.970.-